

Van Brudt-Schatte / unde Medegiffte.

CAP. XV.

B ^{§. 1.} Yfft de Vader sine Dochter uth / mit Brudt-Schatte unde Medegiffte / edder giffte / edder stedet sinem Sone / etwas under de Hende / wen he sich befreyet / effte ein Wyff nimpt: Datsulvige schölen se na Vader unde Moder Dode (wat se entfangen hebben) vor ere vulle Ervedeel beholden.

§. 2. Willen se överst sich darmede nicht genögen laten / effte tho freden sin; So bringen se in allent / wat se gekregen hebben / unde schiffen / unde Deel darna alles / alse Recht is.

§. 3. Willen se överst nicht inbringen; So missen se des Erves.

§. 4. Twivelt men ock: Effte jdt allthosamende ingebracht sy / edder nicht? So schwere he / de darümme beschuldiget wert / mit sinem Kionsnäffn (dat is / mit sinen negesten angebaren Frunden.)

§. 5. Willen ock de Beradene sich genögen laten / mit deme / wat en de Vader gegeben hefft / so mögen de Mede-Erven disse nicht nödigen / wedderümme in thobringende / edder miten tho Kördele thogahnde / mit deme / wat se entfangen hebben / Uthgenamen / dat Landt allene.

§. 6. Dat Kindt is tho dem Erve / unde tho der Samen-schop neger tho achtende / alse darvan affthoholdende.